



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Diepholz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	211 185	100,0	104 633	106 551
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 237	3,9	4 247	3 990
5 - 9	9 779	4,6	5 149	4 630
10 - 14	11 908	5,6	6 207	5 701
15 - 19	12 168	5,8	6 291	5 877
20 - 24	10 539	5,0	5 641	4 898
25 - 29	9 739	4,6	5 019	4 720
30 - 34	10 493	5,0	5 158	5 335
35 - 39	12 176	5,8	5 977	6 199
40 - 44	18 503	8,8	9 179	9 324
45 - 49	19 552	9,3	10 004	9 548
50 - 54	17 079	8,1	8 672	8 407
55 - 59	14 256	6,8	7 242	7 014
60 - 64	13 154	6,2	6 694	6 460
65 - 69	10 748	5,1	5 312	5 436
70 - 74	13 359	6,3	6 366	6 993
75 - 79	8 670	4,1	3 874	4 796
80 - 84	5 900	2,8	2 278	3 622
85 - 89	3 510	1,7	1 046	2 464
90 und älter	1 414	0,7	277	1 137
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 814	2,3	2 481	2 333
3 - 5	5 235	2,5	2 697	2 538
6 - 9	7 967	3,8	4 218	3 749
10 - 15	14 340	6,8	7 475	6 865
16 - 18	7 382	3,5	3 852	3 530
19 - 24	12 893	6,1	6 812	6 081
25 - 39	32 408	15,3	16 154	16 254
40 - 59	69 390	32,9	35 097	34 293
60 - 66	16 753	7,9	8 428	8 325
67 - 74	20 508	9,7	9 944	10 564
75 und älter	19 494	9,2	7 475	12 019
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	79 492	37,6	44 362	35 130
Verheiratet	103 330	48,9	51 588	51 742
Verwitwet	15 178	7,2	2 751	12 427
Geschieden	13 013	6,2	5 851	7 162
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	60	81
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	21	0,0	18	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	202 188	95,7	99 880	102 308
Bosnien und Herzegowina	43	0,0	(16)	27
Griechenland	(133)	(0,1)	(82)	51
Italien	269	0,1	181	88
Kasachstan	(99)	(0,0)	(41)	58
Kroatien	43	0,0	25	18
Niederlande	251	0,1	138	113
Österreich	138	0,1	77	61
Polen	2 116	1,0	1 274	842
Rumänien	383	0,2	260	(123)
Russische Föderation	305	0,1	113	192
Türkei	1 410	0,7	719	691
Ukraine	(124)	(0,1)	(34)	90
Sonstige	3 682	1,7	1 793	1 889
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 810	11,8	11 640	13 170
Evangelische Kirche	127 540	60,6	59 070	68 470
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	670	810
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,5	610	540
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 490	1,7	1 730	1 750
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 870	24,6	30 320	21 550

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	114 780	54,5	61 720	53 060
Erwerbstätige	111 230	52,9	59 920	51 310
Erwerbslose	3 560	1,7	1 800	1 750
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	1,4	1 480	1 370
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,3	330	390
Nichterwerbspersonen	95 650	45,5	42 390	53 260
Personen unterhalb des Mindestalters	29 960	14,2	15 980	13 980
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 560	21,2	19 640	24 920
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 420	4,0	4 400	4 020
Hausfrauen und Hausmänner	7 640	3,6	/	7 390
Sonstige	5 070	2,4	2 140	2 940
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 910	83,5	48 120	44 790
Beamte/-innen	5 210	4,7	3 170	2 030
Selbstständige mit Beschäftigten	5 440	4,9	4 320	1 110
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 090	5,5	3 690	2 400
Mithelfende Familienangehörige	1 580	1,4	610	970
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 460	4,1	3 230	1 230
Akademische Berufe	13 280	12,1	7 460	5 820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 110	19,3	10 650	10 460
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 300	14,9	5 380	10 920
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 020	15,5	5 170	11 850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 150	2,9	2 610	540
Handwerks- und verwandte Berufe	14 920	13,6	13 280	1 640
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 050	8,3	7 530	1 530
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,8	3 530	6 120
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,5	500	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 220	3,8	2 970	1 250
Produzierendes Gewerbe	31 710	28,5	24 030	7 680
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 410	21,0	16 930	6 480
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	1 040	280
Baugewerbe	6 980	6,3	6 060	930
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 540	28,4	17 000	14 540
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 640	19,5	10 020	11 620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 900	8,9	6 980	2 920
Sonstige Dienstleistungen	43 760	39,3	15 920	27 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 880	3,5	1 890	1 980
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 990	9,9	4 980	6 020
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 300	6,6	3 810	3 490
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 590	19,4	5 240	16 350
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 000	32,8	4 900	4 100
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 530	52,9	7 970	6 560
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 940	14,3	1 800	2 130
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 950	6,1	5 790	5 160
Ohne Schulabschluss	5 900	3,3	2 890	3 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 050	2,8	2 900	2 150
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 380	39,0	35 570	34 810
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 120	33,3	25 780	34 340
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 190	31,1	23 980	32 210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 940	2,2	1 800	2 130
Fachhochschulreife	15 430	8,5	9 080	6 350
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 590	13,1	11 910	11 680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 690	28,1	19 040	31 650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 490	50,1	46 140	44 350
Fachschulabschluss	18 780	10,4	10 540	8 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 740	1,5	1 530	1 210
Fachhochschulabschluss	8 770	4,9	6 140	2 620
Hochschulabschluss	7 920	4,4	3 950	3 970
Promotion	1 090	0,6	790	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	183 340	87,1	90 790	92 550
Personen mit Migrationshintergrund	27 100	12,9	13 310	13 790
Ausländer/-innen	8 890	4,2	4 200	4 690
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 130	3,4	3 310	3 810
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 760	0,8	890	880
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 210	8,7	9 110	9 100
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 790	5,1	5 150	5 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 420	3,5	3 970	3 460
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,8	2 040	1 670
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 720	1,8	1 930	1 780

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	380	1,4	/	/
Italien	730	2,7	/	/
Kasachstan	4 600	17,0	2 280	2 320
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	340	1,3	/	/
Österreich	530	1,9	/	/
Polen	4 060	15,0	1 820	2 240
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	3 810	14,1	1 890	1 930
Türkei	2 520	9,3	1 430	1 100
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	9 450	34,9	4 530	4 920
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	480	2,7	/	/
1960 - 1969	570	3,2	/	/
1970 - 1979	1 330	7,4	580	750
1980 - 1989	2 290	12,8	1 170	1 120
1990 - 1999	7 950	44,4	3 810	4 140
2000 - 2011	4 640	25,9	2 010	2 630
Unbekannt	650	3,6	400	250
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 390	12,5	1 800	1 590
5 - 9 Jahre	3 610	13,3	1 700	1 910
10 - 14 Jahre	4 640	17,1	2 050	2 600
15 - 19 Jahre	5 520	20,4	2 820	2 700
20 und mehr Jahre	9 290	34,3	4 560	4 730
Unbekannt	650	2,4	400	250

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	211 185	100,0	202 188	8 996	4 340	2 705	1 741	210
Geschlecht								
Männlich	104 633	49,5	99 880	4 753	2 553	1 285	806	109
Weiblich	106 551	50,5	102 308	4 243	1 787	1 420	935	101
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 237	3,9	8 015	222	(60)	95	34	33
5 - 9	9 779	4,6	9 508	271	(77)	(91)	(81)	(22)
10 - 14	11 908	5,6	11 442	466	93	232	112	29
15 - 19	12 168	5,8	11 605	563	(122)	277	134	30
20 - 24	10 539	5,0	9 835	704	350	231	(107)	16
25 - 29	9 739	4,6	8 953	786	429	185	150	22
30 - 34	10 493	5,0	9 489	1 004	493	293	(206)	12
35 - 39	12 176	5,8	11 120	1 056	584	287	179	6
40 - 44	18 503	8,8	17 400	1 103	570	277	243	13
45 - 49	19 552	9,3	18 669	883	476	217	178	12
50 - 54	17 079	8,1	16 437	642	400	112	121	9
55 - 59	14 256	6,8	13 805	451	269	(103)	76	3
60 - 64	13 154	6,2	12 838	316	183	97	36	-
65 - 69	10 748	5,1	10 520	228	(107)	81	(37)	3
70 - 74	13 359	6,3	13 186	(173)	71	80	22	-
75 - 79	8 670	4,1	8 602	68	22	34	12	-
80 - 84	5 900	2,8	5 855	(45)	25	10	10	-
85 - 89	3 510	1,7	3 495	15	9	3	3	-
90 und älter	1 414	0,7	1 414	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 814	2,3	4 686	128	35	49	28	16
3 - 5	5 235	2,5	5 095	(140)	(37)	62	(21)	20
6 - 9	7 967	3,8	7 742	225	(65)	(75)	(66)	(19)
10 - 15	14 340	6,8	13 754	586	111	292	151	32
16 - 18	7 382	3,5	7 060	322	(67)	165	(72)	18
19 - 24	12 893	6,1	12 068	825	387	283	(130)	25
25 - 39	32 408	15,3	29 562	2 846	1 506	765	535	(40)
40 - 59	69 390	32,9	66 311	3 079	1 715	709	618	(37)
60 - 66	16 753	7,9	16 350	403	227	122	(54)	-
67 - 74	20 508	9,7	20 194	314	134	136	41	3
75 und älter	19 494	9,2	19 366	128	56	(47)	25	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	79 492	37,6	75 608	3 884	2 024	1 064	641	(155)
Verheiratet	103 330	48,9	98 929	4 401	1 933	1 476	946	46
Verwitwet	15 178	7,2	14 981	197	87	67	37	6
Geschieden	13 013	6,2	12 523	490	293	(95)	99	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	138	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	21	3	3	15	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 810	11,8	21 780	3 030	2 510	/	350	/
Evangelische Kirche	127 540	60,6	126 560	990	430	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	1 440	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,5	530	620	210	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 490	1,7	2 190	1 300	/	680	420	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 870	24,6	48 970	2 900	810	910	990	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	114 780	54,5	109 840	4 940	2 510	1 180	1 160	/
Erwerbstätige	111 230	52,9	106 740	4 490	2 360	1 110	970	50
Erwerbslose	3 560	1,7	3 100	450	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	1,4	2 510	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,3	590	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	95 650	45,5	91 660	3 990	1 550	1 020	1 170	(260)
Personen unterhalb des Mindestalters	29 960	14,2	28 570	1 390	510	340	390	150
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 560	21,2	43 680	880	550	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 420	4,0	8 060	360	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 640	3,6	6 770	870	/	210	380	/
Sonstige	5 070	2,4	4 580	490	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 910	83,5	89 320	3 590	1 740	1 020	790	40
Beamte/-innen	5 210	4,7	5 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 440	4,9	5 170	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 090	5,5	5 570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 580	1,4	1 480	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 460	4,1	4 340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	13 280	12,1	12 700	580	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 110	19,3	20 620	490	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 300	14,9	16 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 020	15,5	16 230	790	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 150	2,9	3 060	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 920	13,6	14 210	700	340	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 050	8,3	8 520	530	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,8	8 740	910	450	150	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,5	540	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 220	3,8	3 830	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	31 710	28,5	30 260	1 450	810	410	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 410	21,0	22 410	1 000	520	330	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	1 280	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 980	6,3	6 570	/	/	70	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 540	28,4	30 160	1 380	750	290	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 640	19,5	20 600	1 040	530	210	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 900	8,9	9 560	340	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	43 760	39,3	42 490	1 270	570	360	330	20
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 880	3,5	3 810	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 990	9,9	10 520	(480)	(170)	150	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 300	6,6	7 270	40	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 590	19,4	20 890	700	340	190	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	9 000	32,8	8 440	560	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 530	52,9	13 900	630	/	200	290	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 940	14,3	3 780	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 950	6,1	9 320	1 630	270	630	600	/
Ohne Schulabschluss	5 900	3,3	4 520	1 380	230	550	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 050	2,8	4 800	250	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 380	39,0	68 450	1 930	1 060	420	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 120	33,3	58 410	1 720	860	430	420	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 190	31,1	54 630	1 560	780	400	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 940	2,2	3 780	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 430	8,5	14 730	700	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 590	13,1	22 000	1 590	940	/	470	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	50 690	28,1	46 980	3 710	1 270	1 110	1 230	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 490	50,1	88 420	2 070	1 120	430	480	/
Fachschulabschluss	18 780	10,4	18 130	650	430	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 740	1,5	2 680	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 770	4,9	8 470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	7 920	4,4	7 190	730	460	/	/	/
Promotion	1 090	0,6	1 030	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	183 340	87,1	183 340	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 100	12,9	18 210	8 890	4 070	2 120	2 410	310
Ausländer/-innen	8 890	4,2	/	8 890	4 070	2 120	2 410	310
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 130	3,4	/	7 130	3 390	1 510	2 070	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 760	0,8	/	1 760	680	600	330	150
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 210	8,7	18 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 790	5,1	10 790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 420	3,5	7 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,8	3 710	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 720	1,8	3 720	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	380	1,4	/	/	/	/	/	/
Italien	730	2,7	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 600	17,0	4 250	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,3	/	/	/	/	/	/
Österreich	530	1,9	/	/	/	/	/	/
Polen	4 060	15,0	2 500	1 560	1 560	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 810	14,1	3 530	280	/	280	/	/
Türkei	2 520	9,3	1 310	1 220	/	1 180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 450	34,9	5 210	4 230	1 460	460	2 060	250
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	480	2,7	480	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	3,2	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 330	7,4	390	940	/	/	/	/
1980 - 1989	2 290	12,8	1 650	640	/	310	/	/
1990 - 1999	7 950	44,4	6 180	1 770	640	410	620	/
2000 - 2011	4 640	25,9	1 570	3 070	1 600	500	940	/
Unbekannt	650	3,6	290	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 390	12,5	1 650	1 740	1 090	/	370	/
5 - 9 Jahre	3 610	13,3	2 260	1 350	450	320	510	/
10 - 14 Jahre	4 640	17,1	3 090	1 550	540	370	530	/
15 - 19 Jahre	5 520	20,4	4 700	820	300	280	210	/
20 und mehr Jahre	9 290	34,3	6 210	3 080	1 550	820	650	/
Unbekannt	650	2,4	290	360	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	211 185	100,0	37 191	25 179	60 724	44 489	43 601
Geschlecht							
Männlich	104 633	49,5	19 424	13 130	30 318	22 608	19 153
Weiblich	106 551	50,5	17 767	12 049	30 406	21 881	24 448
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	79 492	37,6	37 191	21 851	15 008	3 804	1 638
Verheiratet	103 330	48,9	-	3 095	39 568	33 717	26 950
Verwitwet	15 178	7,2	-	3	419	1 863	12 893
Geschieden	13 013	6,2	-	203	5 645	5 063	2 102
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	0,1	-	9	75	42	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	21	0,0	-	15	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	202 188	95,7	35 908	23 450	56 678	43 080	43 072
Bosnien und Herzegowina	43	0,0	3	9	25	3	3
Griechenland	(133)	(0,1)	(13)	24	(55)	(30)	11
Italien	269	0,1	32	35	(106)	59	(37)
Kasachstan	(99)	(0,0)	9	10	(68)	9	3
Kroatien	43	0,0	3	3	28	3	6
Niederlande	251	0,1	15	9	86	93	48
Österreich	138	0,1	-	13	(55)	49	21
Polen	2 116	1,0	(125)	468	1 135	373	15
Rumänien	383	0,2	12	141	213	17	-
Russische Föderation	305	0,1	(24)	73	(165)	30	13
Türkei	1 410	0,7	295	264	534	173	(144)
Ukraine	(124)	(0,1)	18	24	60	10	12
Sonstige	3 682	1,7	734	656	1 516	560	216
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	24 810	11,8	3 970	3 000	7 680	5 260	4 910
Evangelische Kirche	127 540	60,6	22 090	15 980	32 520	24 390	32 560
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	/	/	360	360	330
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,5	/	/	440	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 490	1,7	1 090	430	1 060	560	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 870	24,6	9 390	5 320	18 340	13 300	5 530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 780	54,5	1 500	20 060	55 050	33 750	4 430
Erwerbstätige	111 230	52,9	1 350	19 060	53 510	32 900	4 400
Erwerbslose	3 560	1,7	/	1 000	1 540	850	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	1,4	/	820	1 320	680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	95 650	45,5	35 480	5 150	5 370	10 280	39 360
Personen unterhalb des Mindestalters	29 960	14,2	29 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 560	21,2	/	/	700	5 470	38 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 420	4,0	5 210	3 130	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 640	3,6	/	870	2 930	3 300	530
Sonstige	5 070	2,4	/	1 130	1 660	1 520	460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 910	83,5	1 240	17 880	45 120	25 940	2 720
Beamte/-innen	5 210	4,7	/	610	2 340	2 250	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 440	4,9	/	/	2 750	2 080	470
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 090	5,5	/	/	3 050	2 170	580
Mithelfende Familienangehörige	1 580	1,4	/	/	/	450	630
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 460	4,1	/	/	2 420	1 810	/
Akademische Berufe	13 280	12,1	/	1 280	6 850	4 520	520
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 110	19,3	/	3 730	11 090	5 760	430
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 300	14,9	/	3 020	7 830	4 890	490
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 020	15,5	/	3 550	7 810	4 650	690
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 150	2,9	/	500	1 240	1 030	330
Handwerks- und verwandte Berufe	14 920	13,6	/	3 990	6 800	3 630	250
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 050	8,3	/	1 290	4 650	2 730	370
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,8	490	990	3 660	3 390	1 130
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,5	/	320	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 220	3,8	/	580	1 580	1 400	550
Produzierendes Gewerbe	31 710	28,5	270	5 440	16 470	8 700	830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 410	21,0	180	3 990	12 060	6 580	600
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	/	(220)	630	450	/
Baugewerbe	6 980	6,3	/	1 230	3 770	(1 680)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 540	28,4	530	5 880	15 040	8 720	1 360
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 640	19,5	/	4 510	10 340	5 750	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 900	8,9	/	1 370	4 700	2 970	600
Sonstige Dienstleistungen	43 760	39,3	440	7 160	20 420	14 080	1 660
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 880	3,5	/	(540)	2 020	1 140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 990	9,9	/	1 890	5 430	3 080	500
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 300	6,6	/	(1 110)	3 410	2 730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 590	19,4	/	3 620	9 560	7 130	950
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 000	32,8	9 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 530	52,9	14 190	330	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 940	14,3	1 410	2 500	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 950	6,1	4 850	1 240	2 030	1 210	1 620
Ohne Schulabschluss	5 900	3,3	/	900	2 030	1 210	1 620
Noch in schulischer Ausbildung	5 050	2,8	4 710	330	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 380	39,0	/	3 940	14 070	21 240	30 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 120	33,3	1 950	13 310	25 620	12 670	6 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 190	31,1	540	10 810	25 590	12 670	6 570
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 940	2,2	1 410	2 500	/	/	/
Fachhochschulreife	15 430	8,5	/	2 150	7 220	3 770	2 290
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 590	13,1	/	4 530	11 470	5 160	2 420

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 690	28,1	6 990	11 520	8 740	7 970	15 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 490	50,1	/	10 670	34 020	24 650	21 090
Fachschulabschluss	18 780	10,4	/	1 340	8 170	5 590	3 660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 740	1,5	/	/	1 400	680	/
Fachhochschulabschluss	8 770	4,9	/	630	4 040	2 350	1 750
Hochschulabschluss	7 920	4,4	/	690	3 510	2 500	1 210
Promotion	1 090	0,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	183 340	87,1	29 990	20 190	51 820	39 500	41 840
Personen mit Migrationshintergrund	27 100	12,9	7 050	4 980	8 590	4 550	1 930
Ausländer/-innen	8 890	4,2	1 610	1 360	3 750	1 510	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 130	3,4	720	1 030	3 360	1 430	590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 760	0,8	890	330	390	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 210	8,7	5 440	3 620	4 840	3 040	1 270
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 790	5,1	480	2 220	3 920	2 970	1 200
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 420	3,5	4 960	1 400	920	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,8	2 860	560	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 720	1,8	2 100	840	660	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	380	1,4	/	/	/	/	/
Italien	730	2,7	/	/	/	/	/
Kasachstan	4 600	17,0	1 070	870	1 320	1 020	330
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	530	1,9	/	/	/	/	/
Polen	4 060	15,0	770	600	1 630	750	320
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 810	14,1	910	740	1 150	790	210
Türkei	2 520	9,3	850	560	830	190	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 450	34,9	2 900	1 890	2 870	1 210	560
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	480	2,7	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	3,2	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 330	7,4	/	/	420	660	/
1980 - 1989	2 290	12,8	/	450	990	720	/
1990 - 1999	7 950	44,4	290	1 680	3 290	2 110	590
2000 - 2011	4 640	25,9	900	1 040	2 180	440	/
Unbekannt	650	3,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 390	12,5	2 170	520	530	/	/
5 - 9 Jahre	3 610	13,3	2 120	330	950	/	/
10 - 14 Jahre	4 640	17,1	1 840	520	1 670	510	/
15 - 19 Jahre	5 520	20,4	900	1 570	1 530	1 120	390
20 und mehr Jahre	9 290	34,3	/	1 960	3 550	2 510	1 270
Unbekannt	650	2,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	211 185	100,0	79 492	103 471	15 181	13 019	21	
Geschlecht								
Männlich	104 633	49,5	44 362	51 648	2 751	5 854	18	
Weiblich	106 551	50,5	35 130	51 823	12 430	7 165	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	8 237	3,9	8 237	-	-	-	-	
5 - 9	9 779	4,6	9 779	-	-	-	-	
10 - 14	11 908	5,6	11 908	-	-	-	-	
15 - 19	12 168	5,8	12 156	12	-	-	-	
20 - 24	10 539	5,0	10 008	505	-	23	3	
25 - 29	9 739	4,6	6 954	2 587	3	183	12	
30 - 34	10 493	5,0	4 672	5 363	(25)	430	3	
35 - 39	12 176	5,8	3 448	7 838	40	850	-	
40 - 44	18 503	8,8	3 862	12 623	(123)	1 892	3	
45 - 49	19 552	9,3	3 026	13 819	231	2 476	-	
50 - 54	17 079	8,1	1 970	12 520	380	2 209	-	
55 - 59	14 256	6,8	1 183	10 861	602	1 610	-	
60 - 64	13 154	6,2	651	10 378	881	1 244	-	
65 - 69	10 748	5,1	440	8 158	1 348	802	-	
70 - 74	13 359	6,3	460	9 533	2 637	729	-	
75 - 79	8 670	4,1	328	5 344	2 701	297	-	
80 - 84	5 900	2,8	222	2 717	2 821	140	-	
85 - 89	3 510	1,7	(117)	1 011	2 287	95	-	
90 und älter	1 414	0,7	71	(202)	1 102	39	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 814	2,3	4 814	-	-	-	-	
3 - 5	5 235	2,5	5 235	-	-	-	-	
6 - 9	7 967	3,8	7 967	-	-	-	-	
10 - 15	14 340	6,8	14 340	-	-	-	-	
16 - 18	7 382	3,5	7 379	3	-	-	-	
19 - 24	12 893	6,1	12 353	514	-	23	3	
25 - 39	32 408	15,3	15 074	15 788	68	1 463	(15)	
40 - 59	69 390	32,9	10 041	49 823	1 336	8 187	3	
60 - 66	16 753	7,9	792	13 142	1 281	1 538	-	
67 - 74	20 508	9,7	759	14 927	3 585	1 237	-	
75 und älter	19 494	9,2	738	9 274	8 911	571	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	202 188	95,7	75 608	99 067	14 984	12 529	-	
Bosnien und Herzegowina	43	0,0	21	19	-	3	-	
Griechenland	(133)	(0,1)	53	61	7	12	-	
Italien	269	0,1	(98)	(140)	12	19	-	
Kasachstan	(99)	(0,0)	13	(80)	3	3	-	
Kroatien	43	0,0	13	24	3	3	-	
Niederlande	251	0,1	51	151	12	37	-	
Österreich	138	0,1	(41)	70	3	24	-	
Polen	2 116	1,0	1 128	864	26	(98)	-	
Rumänien	383	0,2	251	112	3	17	-	
Russische Föderation	305	0,1	70	216	3	16	-	
Türkei	1 410	0,7	545	780	39	46	-	
Ukraine	(124)	(0,1)	42	(76)	-	6	-	
Sonstige	3 682	1,7	1 558	1 811	(86)	206	(21)	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	24 810	11,8	9 110	12 520	1 960	1 220	/	
Evangelische Kirche	127 540	60,6	47 690	61 410	11 800	6 640	/	
Evangelische Freikirchen	1 480	0,7	430	860	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,5	350	720	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	3 490	1,7	1 570	1 710	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 870	24,6	20 600	25 460	1 260	4 560	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	114 780	54,5	35 600	67 330	2 330	9 520	/
Erwerbstätige	111 230	52,9	33 730	66 030	2 260	9 210	/
Erwerbslose	3 560	1,7	1 870	1 310	/	310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	1,4	1 460	1 110	/	220	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	0,3	420	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	95 650	45,5	43 690	35 900	12 940	3 130	/
Personen unterhalb des Mindestalters	29 960	14,2	29 960	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 560	21,2	2 700	27 000	12 510	2 350	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 420	4,0	8 370	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 640	3,6	540	6 730	/	/	/
Sonstige	5 070	2,4	2 130	2 120	280	550	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 910	83,5	29 990	53 490	1 740	7 690	/
Beamte/-innen	5 210	4,7	1 200	3 560	50	400	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 440	4,9	750	4 030	/	500	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 090	5,5	1 480	3 840	/	590	/
Mithelfende Familienangehörige	1 580	1,4	/	1 100	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 460	4,1	570	3 310	/	490	/
Akademische Berufe	13 280	12,1	3 670	8 380	/	1 040	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 110	19,3	6 740	12 440	/	1 690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 300	14,9	5 240	9 450	/	1 420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 020	15,5	5 220	9 680	500	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 150	2,9	1 080	1 810	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	14 920	13,6	6 050	7 790	/	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 050	8,3	2 730	5 180	/	980	/
Hilfsarbeitskräfte	9 650	8,8	2 310	6 100	490	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 220	3,8	1 280	2 650	/	150	/
Produzierendes Gewerbe	31 710	28,5	10 040	18 950	410	2 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 410	21,0	7 240	14 180	330	1 670	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	1,2	(410)	760	/	/	/
Baugewerbe	6 980	6,3	2 390	4 010	/	(500)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 540	28,4	10 070	18 050	780	2 640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 640	19,5	7 140	12 140	600	1 770	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 900	8,9	2 930	5 910	180	870	/
Sonstige Dienstleistungen	43 760	39,3	12 340	26 380	940	4 110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 880	3,5	1 080	2 460	/	320	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 990	9,9	3 410	6 400	220	960	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 300	6,6	2 020	4 550	(100)	640	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 590	19,4	5 840	12 970	590	2 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	9 000	32,8	9 000	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 530	52,9	14 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 940	14,3	3 930	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 950	6,1	6 900	2 800	860	390	/
Ohne Schulabschluss	5 900	3,3	1 860	2 790	860	390	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 050	2,8	5 050	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 380	39,0	10 210	43 990	11 130	5 050	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 120	33,3	20 890	32 630	2 350	4 250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 190	31,1	16 960	32 630	2 350	4 250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 940	2,2	3 930	/	/	/	/
Fachhochschulreife	15 430	8,5	4 140	9 420	390	1 480	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 590	13,1	7 690	13 900	550	1 460	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	50 690	28,1	21 420	19 370	7 660	2 250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 490	50,1	20 730	56 420	6 240	7 100	/
Fachschulabschluss	18 780	10,4	3 440	12 830	850	1 660	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 740	1,5	630	1 850	/	/	/
Fachhochschulabschluss	8 770	4,9	1 830	5 910	/	820	/
Hochschulabschluss	7 920	4,4	1 680	5 490	250	500	/
Promotion	1 090	0,6	/	860	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	183 340	87,1	67 480	89 950	14 440	11 460	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 100	12,9	12 320	12 780	840	1 160	/
Ausländer/-innen	8 890	4,2	3 200	5 020	350	330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 130	3,4	1 910	4 610	/	310	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 760	0,8	1 290	400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 210	8,7	9 120	7 760	490	840	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 790	5,1	2 680	6 910	450	750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 420	3,5	6 440	850	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	1,8	3 400	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 720	1,8	3 040	580	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	380	1,4	/	/	/	/	/
Italien	730	2,7	490	/	/	/	/
Kasachstan	4 600	17,0	1 910	2 360	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	340	1,3	/	/	/	/	/
Österreich	530	1,9	/	/	/	/	/
Polen	4 060	15,0	1 610	2 000	/	310	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 810	14,1	1 560	2 000	/	/	/
Türkei	2 520	9,3	1 330	1 040	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 450	34,9	4 740	4 170	/	290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	480	2,7	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	3,2	/	440	/	/	/
1970 - 1979	1 330	7,4	/	950	/	/	/
1980 - 1989	2 290	12,8	550	1 430	/	/	/
1990 - 1999	7 950	44,4	1 960	5 270	290	430	/
2000 - 2011	4 640	25,9	1 730	2 620	/	/	/
Unbekannt	650	3,6	/	470	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 390	12,5	2 570	730	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 610	13,3	2 420	1 120	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 640	17,1	2 320	1 970	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 520	20,4	2 540	2 580	/	240	/
20 und mehr Jahre	9 290	34,3	2 350	5 910	460	570	/
Unbekannt	650	2,4	/	470	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	88 996	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 454	28,6
Paare ohne Kind(er)	28 060	31,5
Paare mit Kind(ern)	26 899	30,2
Alleinerziehende Elternteile	6 941	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 642	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 454	28,6
Ehepaare	47 729	53,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	68	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 162	8,0
Alleinerziehende Mütter	5 611	6,3
Alleinerziehende Väter	1 330	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 642	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	25 454	28,6
2 Personen	31 550	35,5
3 Personen	14 807	16,6
4 Personen	11 523	12,9
5 Personen	3 694	4,2
6 und mehr Personen	1 968	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 354	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 395	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 247	66,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	61 900	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	28 060	45,3
Paare mit Kind(ern)	26 899	43,5
Alleinerziehende Elternteile	6 941	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	47 729	77,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	68	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 162	11,6
Alleinerziehende Väter	1 330	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 611	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	32 672	52,8
3 Personen	14 746	23,8
4 Personen	11 015	17,8
5 Personen	2 653	4,3
6 und mehr Personen	814	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	211 185	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	104 633	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	106 551	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	8 237	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	9 779	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	11 908	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	12 168	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	10 539	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	9 739	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	10 493	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	12 176	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	18 503	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	19 552	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	17 079	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	14 256	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	13 154	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	10 748	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	13 359	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	8 670	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	5 900	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	3 510	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	1 414	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 814	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	5 235	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	7 967	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	14 340	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	7 382	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	12 893	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	32 408	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	69 390	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	16 753	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	20 508	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	19 494	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	79 492	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	103 330	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	15 178	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	13 013	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	141	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	21	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	202 188	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	43	1 944	5 079	140 103
Griechenland	(133)	6 357	12 841	254 282
Italien	269	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	(99)	1 411	4 784	46 740
Kroatien	43	2 725	5 588	209 840
Niederlande	251	1 842	27 998	128 862
Österreich	138	1 920	5 837	164 246
Polen	2 116	14 049	41 770	382 391
Rumänien	383	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	305	5 577	16 080	174 023
Türkei	1 410	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	(124)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	3 682	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	24 810	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	127 540	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 480	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 150	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	3 490	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	51 870	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,5	48,5	48,9	48,8
Weiblich	50,5	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,6	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,6	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,8	5,3	5,6	5,0
20 - 24	5,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,6	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,8	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	8,1	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,8	6,6	6,6	6,8
60 - 64	6,2	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,1	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,3	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,1	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,7	6,9	7,1
25 - 39	15,3	17,1	16,7	17,9
40 - 59	32,9	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,9	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,7	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,2	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,6	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	48,9	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,2	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,2	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,7	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,3	0,2	0,3
Italien	0,1	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,7	1,8	1,2	1,9
Ukraine	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	11,8	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	60,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	24,6	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	114 780	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	111 230	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	3 560	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	95 650	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	29 960	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	44 560	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 420	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 640	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	5 070	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	92 910	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	5 210	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 440	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 090	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 580	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 460	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	13 280	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21 110	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	16 300	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 020	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 150	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	14 920	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9 050	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 650	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	540	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 220	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	31 710	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 410	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 320	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	6 980	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31 540	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	21 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9 900	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	43 760	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 880	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 990	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 300	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21 590	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	9 000	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	14 530	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 950	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 900	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 050	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	70 380	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	60 120	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	56 190	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 940	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	15 430	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23 590	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	50 690	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	90 490	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	18 780	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 740	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	8 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	7 920	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	1 090	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	183 340	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 100	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	8 890	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 130	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 760	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 210	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 790	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7 420	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 710	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 720	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	380	9 140	19 890	368 440
Italien	730	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	4 600	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	340	3 570	44 820	226 240
Österreich	530	3 830	12 870	345 620
Polen	4 060	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	3 810	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	2 520	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	9 830	20 100	229 510
Sonstige	9 450	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	480	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	570	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	1 330	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 290	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	7 950	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	4 640	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	650	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 390	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 610	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 640	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 520	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 290	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	650	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,5	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,9	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	1,7	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,5	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,4	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,7	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,5	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,1	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,1	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,3	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,5	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,9	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,6	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,8	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,0	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	6,3	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,5	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,8	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,9	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,3	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,0	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,3	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,1	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,1	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,1	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,1	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	4,4	7,6	6,5	7,9
Promotion	0,6	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,1	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,9	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,2	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,1	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	2,7	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	17,0	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	1,3	0,9	3,5	1,5
Österreich	1,9	0,9	1,0	2,3
Polen	15,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	14,1	9,7	14,3	8,6
Türkei	9,3	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,4	1,6	1,5
Sonstige	34,9	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,7	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	3,2	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	7,4	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	12,8	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	44,4	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	25,9	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	3,6	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,5	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	20,4	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	34,3	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	2,4	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	88 996	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 642	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 330	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 642	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25 454	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	31 550	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	14 807	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	11 523	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	3 694	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 968	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19 354	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 395	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	59 247	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,5	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,2	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,6	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	53,6	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	28,6	38,3	34,7	37,2
2 Personen	35,5	33,1	33,6	33,2
3 Personen	16,6	14,0	14,8	14,5
4 Personen	12,9	10,1	11,3	10,4
5 Personen	4,2	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,6	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	61 900	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	28 060	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	26 899	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 941	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	47 729	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	68	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 162	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 330	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 611	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	32 672	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	14 746	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	11 015	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	2 653	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	814	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Diepholz	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,3	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,5	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,1	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	52,8	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,8	23,0	23,0	23,4
4 Personen	17,8	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,3	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

